

Was der Pinsel erzählt

筆語

Denise Baumgartner

Einladung zur Vernissage
Donnerstag, 9. März 2023

sato

SLOW LIVING





Die japanische Kalligrafie ist eine Kunst- und Schriftform, die mit Kalligrafie im europäischen Sinn wenig zu tun hat. Im Gegensatz zur westlichen Kalligrafie braucht man in der japanischen Schriftkunst – genannt Shodô, der Weg des Schreibens – einen weichen Pinsel, der unendlich viele Anwendungsmöglichkeiten bietet. Es geht nicht darum, einfach «schön» zu schreiben, sondern ein individuelles, ausdrucksstarkes Werk zu schaffen.

In den Werken von Denise Baumgartner wird spürbar, dass die japanischen Zeichen zwar durchaus ihre Bedeutung haben, sich aber in Schreibart und Strichführung die ganze Persönlichkeit der Künstlerin widerspiegelt. Mit Pinsel und Tusche verwandelt sie Worte in Bilder, die uns Betrachtende auch ohne Kenntnis der Schriftzeichen bezaubern können – ein Gedicht zum Anschauen.

暢志自宜老 Mit sich selbst im Reinen sein – ein guter Weg, alt zu werden

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. März 2023, 18 Uhr
Vernissage mit Kalligrafie-Performance

Sonntag, 19. März 2023, 11 Uhr
Kalligrafie-Führung mit Sonntagskaffee
Denise Baumgartner stellt die vielschichtige Welt der japanischen Kalligrafie vor.

Sonntag, 19. März 2023, 14 Uhr
Workshop | 75 Minuten
Ein praktischer Einblick in die japanische Schriftkunst.

Teilnahmegebühr Workshops: CHF 20.–
Online Anmeldung auf www.sato.ch
(Anzahl Personen beschränkt)



Donnerstag, 23. März 2023, 18 Uhr
Einführung in die Kalligrafie und
Workshop | 90 Minuten
Kurze Einführung in die japanische Schriftkunst mit anschliessendem Workshop.

Donnerstag, 30. März 2023, 18 Uhr
Lesung mit Kalligrafie-Performance
Thomas Eggenberg liest aus seiner Neuübersetzung «Die Narayama-Lieder» und erzählt von den Herausforderungen, der Eigenwilligkeit und Schönheit des Textes.

Donnerstag, 6. April 2023, 12–16 Uhr
Finissage

Sato slow living
Ausstellungsstrasse 39, 8005 Zürich
www.sato.ch

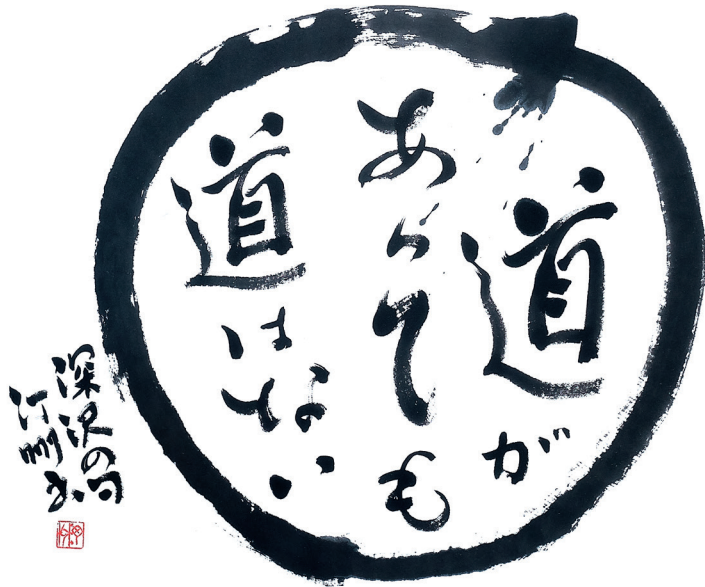
sato
SLOW LIVING

Zu Gast bei Sato

Denise Baumgartner hat 20 Jahre in Japan gelebt, wo sie sich als Schülerin des Meisterkalligraphen Kanei Mitsufuji und Enkelschülerin von Ryôsetsu Imai, einem der bedeutendsten Kalligraphen der Nachkriegszeit, intensiv der Kalligrafie widmete. Sie zeigte ihre Werke in Einzel- und Gruppenausstellungen in Japan und in der Schweiz.

Thomas Eggenberg studierte Germanistik, Philosophie und Japanologie, wanderte mit Denise nach Japan aus und war bis 2016 Dozent an der Universität Shizuoka. Er hat u. a. Werke von Banana Yoshimoto, Fuminori Nakamura und Shichirô Fukazawa übersetzt und erhielt verschiedene Preise, u. a. den Übersetzerpreis der Japan Foundation, Köln/Tôkyô.

Sato slow living
Ausstellungsstrasse 39, 8005 Zürich
Di – Fr 12 – 17 Uhr, Sa 12 – 16 Uhr
www.sato.ch



道があっても道はない Es gibt einen Weg und doch keinen Weg